

Schlusspunkt der Marionetten-Ausstellung

Sonntag Sonderführung im Landwirtschaftsmuseum

Regen. Seit Ende November begeistert die Sonderausstellung „Großes Theater auf kleiner Bühne – Alte Marionetten aus Böhmen“ kleine und große Besucher des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen. Am kommenden Sonntag, 25. Februar, öffnet die Schau zum letzten Mal ihre Pforten. Am Sonntag um 14 Uhr lädt das Sammlerehepaar Anita und Hartmut Naefe zu einer Sonderführung ein.

Nicht weniger als 1000 alte Marionetten und dazu unzählige Bühnenbilder, Ausstattungsgegenstände, Accessoires etc. aus böhmischen Werkstätten haben Anita und Hartmut Naefe aus

Viechtach zusammengetragen. Rund 250 davon präsentieren sie im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen und stellen sie in einer rund einstündigen Führung vor.

Die Besucher erfahren, welche fast unscheinbare Figur die Sammelleidenschaft auslöste, wie „Spejbl und Hurvínek“ zu Kult-Figuren wurden und warum Wassermänner beim böhmischen Puppentheater eine so große Rolle spielen. Historische Filme runden das Ausstellungserlebnis ab.

Die Sonderausstellung ist am Wochenende von 10-17 Uhr geöffnet.